

Im Zittauer Gebirge werden Kinderträume wahr

Die Ferienregion Zittauer Gebirge überrascht mit ihrer Wunder- und Erlebniswelt

Ein Familienurlaub, der die ganze Familie glücklich macht, grenzt an ein Wunder. Daher sollte das Reiseziel nicht nur schön, sondern auch vielseitig sein.

Ein echter Geheimtipp ist der Naturpark Zittauer Gebirge im Dreiländereck zu

Böhmen und Schlesien. Das bezaubernde Mittelgebirge in der südlichen Oberlausitz überrascht mit seiner sagenhaften Wunder-, Wander- und Erlebniswelt.

Auf dem Gipfel des „Töpfers“ glückt die „Brütende Henne“. „Bernhardiner“, „Große Orgel“ und andere

bizarre Felsgebilde begeistern auf einer Entdeckungstour in die Jonsdorfer Mühlsteinbrüche. Den Titel „Perle des Zittauer Gebirges“ trägt der Berg Oybin mit seiner spektakulären Burg- und Klosteranlage. Knappen und Burgfräulein erkunden dort Waffenkeller, Ritter-

schlucht und Bergfriedhof. In einer malerischen Umgebung, die schon Caspar David Friedrich auf die Leinwand bannte, sind festliche Ritter- und Märchenspiele zu erleben. Mutige Vier- bis Zehnjährige folgen dem Hochwaldmännlein in die schattenreichen Wälder bei Oybin,

und wem die Beine schwer werden, der nimmt den „Oybiner Gebirgs-Express“. Sagenhaftes erwartet Besucher auch rund um den Kottmar und am Löbauer Berg, mit krönendem Abschluss auf dem weltweit einzigen gusseisernen Turm. An anderen Tagen locken das Waldstrandbad

in Großschönau, ein von Kindern entwickelter Kulturpfad in der Barockstadt Zittau, Sommerrodelbahn, Puppenmuseum, Schmetterlingshaus, Pony-Ranch und der Lama-Hof in Seiffenhennersdorf, wo Kinder mit den Vierbeinern auf Wanderschaft gehen.

(djd/pt).